

Pro Juventute AR und Schule Roth-Haus

Erfolgreiche Bilderausstellung im Alten Zeughaus in Herisau

TEUFEN/HERISAU – Am Samstag, 28. Mai, wurde das Alte Zeughaus in Herisau zu einer aussergewöhnlichen Galerie. Ausgestellt waren Bilder, die von Jugendlichen der Heilpädagogischen Schule Roth-Haus in Teufen geschaffen wurden. Zahlreiche Besucher liessen sich von den beeindruckenden Bildern begeistern und machten die Ausstellung zu einem grossen Erfolg. Der Verkaufserlös fliesst in den Hilfsfonds der Pro Juventute AR für Kinder und Jugendliche.



70 vielschichtige Werke

Initiiert wurde das Projekt von Werklehrerin Margaret Kolp sowie Wanda Fricker und Franziska Knaak, die als Fachfrauen Betreuung in der Schule Roth-Haus tätig sind.

«Während eines halben Jahres haben wir mit unseren Schülerinnen und Schülern einen Schwerpunkt im Malen gesetzt», erzählt Margaret Kolp. «Dabei lernten sie dessen vielfältigen Möglichkeiten kennen.»

Durch stetiges Ausprobieren,

Dranbleiben und Vertiefen entstanden wunderbare Erfolgserlebnisse, die für Kinder mit kognitiven und geistigen Beeinträchtigungen enorm wichtig sind. Und nicht zuletzt entstanden 70 Bilder, die grosse Vielschichtigkeit und unermessliche Fantasie offenbaren.

Wertvolles Engagement

In seiner Eröffnungsansprache betonte Regierungsrat Alfred Stricker, wie wertvoll und bedeutsam ein derartiges Engagement für die Kinder, aber auch für die Gesellschaft und die Kulturlandschaft ist. Die grosse Zahl der Besucherinnen und Besucher im Alten Zeughaus gab ihm Recht.

Wanda Fricker, Franziska Knaak und Margaret Kolp durften sich gemeinsam mit Lea Campi Klauser, Leiterin der Geschäftsstelle der Pro Juventute AR, über eine erfolgreiche Ausstellung freuen. Immer mehr Bilder wurden mit einem Klebepunkt versehen, welcher den erfolgreichen Verkauf des Werkes signalisierte. Gross waren Stolz und Freude natürlich auch bei den Schülerinnen und Schülern der Heilpädagogischen Schule Roth-Haus, deren Talent und Einsatz die Bilderausstellung überhaupt erst ermöglicht hat.

Der Erlös der Ausstellung kommt vollumfänglich dem «Fonds für unterstützungsbedürftige Kinder im Kanton AR» der Pro Juventute AR zugute. Dank diesem Fonds können Kinder, Jugendliche und deren Familien mit tiefen Einkommen von gezielten finanziellen Unterstützungen profitieren.



Regierungsrat Alfred Stricker fand bei seiner Eröffnungsansprache die passenden Worte.



Grosser Besucherandrang im Alten Zeughaus in Herisau.



Vielschichtige Kunstwerke, geschaffen von den Jugendlichen der Heilpädagogischen Schule Roth-Haus in Teufen.



Lea Campi Klauser von der Pro Juventute AR freute sich über den grossen Erfolg der Ausstellung.



Franziska Knaak, Wanda Fricker und Margaret Kolp (v.l.n.r.) von der Heilpädagogischen Schule Roth-Haus in Teufen.